Entrepreneurship-Konferenz der HHL Leipzig Graduate School of Management im Zeichen von FinTech

Entrepreneurship-Konferenz der HHL Leipzig Graduate School of Management im Zeichen von FinTech

250 Teilnehmer aus über 20 Nationen diskutieren heute und morgen (10./11. April 2015) in Leipzig auf der Entrepreneurship-Konferenz "Accelerate@HHL 2015" über neue Geschäftsmodelle im Bereich der Finanztechnologie ("FinTech") und die Zukunft der Finanzbranche. 25 Referenten und mehr als 20 Sponsoren unterstützen die von Studenten der HHL Leipzig Graduate School of Management organisierte internationale Konferenz für Studenten, Gründer und Interessierte.

Laut HHL-Student und Organisator Maximilian Mayer sei das Ziel der Veranstaltung, "junge Menschen für die Themen Entrepreneurship und Innovation zu begeistern und starke Netzwerke zu schaffen". Zusätzlich werden sich auf einer Karrieremesse Unternehmen wie Axel Springer, die Commerzbank, Hitfox/FinLeap, Mister Spex oder Rheingau Founders präsentieren.

"FinTech wird unser Leben radikal verändern."

Bei der Eröffnung der Konferenz sagte Nasir Zubairi, der als einer der weltweit einflussreichsten Innovatoren im Bereich der Finanztechnologie gilt: "FinTech wird unser Leben innerhalb der kommenden fünf bis zehn Jahre radikal verändern." Zubairi, der als Partner bei FinLeap, einem FinTech Unternehmensgründer der Hitfox Group, arbeitet, befürchtet zukünftig kein Aussterben der klassischen Bankfilialen. Seiner Meinung nach würde sich jedoch die Interaktion mit dem Kunden radikal ändern. Hilfreich seien hierbei FinTech-Entwicklungen. Erfolgreich seien sie dann, wenn sie nicht als bloße Service-Anbieter sondern vielmehr als Ermöglicher von Bankgeschäften ohne Friktionen innerhalb entsprechender Prozessketten aufträten. Typisch für FinTech-Firmen sei es, spezialisierte Dienste und nicht alle Finanzdienstleistungen anzubieten. Mit ihrem sehr kundenzentrierten Fokus würden sie sich laut Zubairi positiv von althergebrachten Finanzdienstleistern abheben.

Innerhalb der ersten Diskussionsrunde mit FinTech-Innovatoren stellten Philipp Petrescu (Lendico), Maximilian Tayenthal (Number26), Robert Henker (cashboard) und Mark Henkel (Paymill) ihre FinTech-Geschäftsmodelle vor. Trotz der regulatorischen Komplexität des Geschäftsfeldes sehen die Unternehmensgründer vielfältige Chancen wenn es um FinTech geht. Maximilian Tayenthal, der mit seinem Unternehmen Number26 "Europas modernstes Girokonto" anbieten möchte, meinte: "Die Finanzindustrie heute hat gute Voraussetzungen für Veränderungen."

Teil der Accelerate@HHL-Konferenz ist auch die heute Nachmittag stattfindende 5. Leipzig Entrepreneurship Lecture. Über Kapitalflüsse in der Venture-Capital-Industrie wird hierbei Prof. Dr. Andreas Kuckertz, Entrepreneurship-Professor an der Universität Hohenheim, referieren.

Teil des morgigen Konferenztages ist ein Elevator-Pitch-Wettbewerb. Für die beste Gründeridee ist ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro ausgelobt. Die interaktive Abstimmung über den besten Businessplan nimmt eine hochkarätige Jury, bestehend u.a. aus Jörg Howein (Manager zeb & BankigHub) und Rodrigo Martinez (Point Nine Capital), vor. Großzügig unterstützt wird der Wettbewerb von der Gesellschaft der Freunde (GdF) der HHL, die ein besonderes Augenmerk auf die Förderung des Unternehmertums an Deutschlands ältester BWL-Uni legt.

Als Referenten der Accelerate@HHL-Konferenz 2015 treten neben Nasir Zubairi und Prof. Dr. Andreas Kuckertz weitere einflussreiche Manager der Finanzbranche und Vertreter unterschiedlicher FinTech-Startups wie u.a. Harald Eisenach (Head of Region East & Member of the Management Commitee Deutsche Bank), Philipp Petrescu (Co-Founder und Geschäftsführer Lendico), Christian Miele (Head of Business Development Kreditech) und Maximilian Thayenthal (CFO und Co-Founder number26) in Leipzig auf.

Zu den Unterstützern der Entrepreneurship-Konferenz Accelerate@HHL 2015 zählen die Premium Sponsoren zeb/rolfes.schierenbeck.associates und FinLeap sowie die Sponsoren Commerzbank, Deutsche Bank, Rheingau Founders, Finanzcheck.de sowie Möller-Bornemann.

Weitere Informationen: http://www.accelerate-entrepreneurship.com

Über die Gründerschmiede HHL Leipzig Graduate School of Management

Mit über 150 Gründungen, die in den letzten 17 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich Deutschlands erste Adresse für den Management-Nachwuchs auch zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Durch das unternehmerische Engagement der Gründer konnten bereits mehr als 2.500 Jobs geschaffen werden, über 1.100 davon allein in der Region Leipzig. 2013 und auch 2014 errang die HHL einen der drei ersten Plätze für die besten Gründerhochschulen in Deutschland innerhalb des vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) herausgegebenen Rankings "Gründungsradar". Laut der Financial Times liegt die HHL im Bereich Entrepreneurship innerhalb des M.Sc.- sowie des EMBA-Programms national auf Platz 1 bzw. global unter den Top 5. http://www.hhl.de/EntrepreneurialGraduateSchool

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

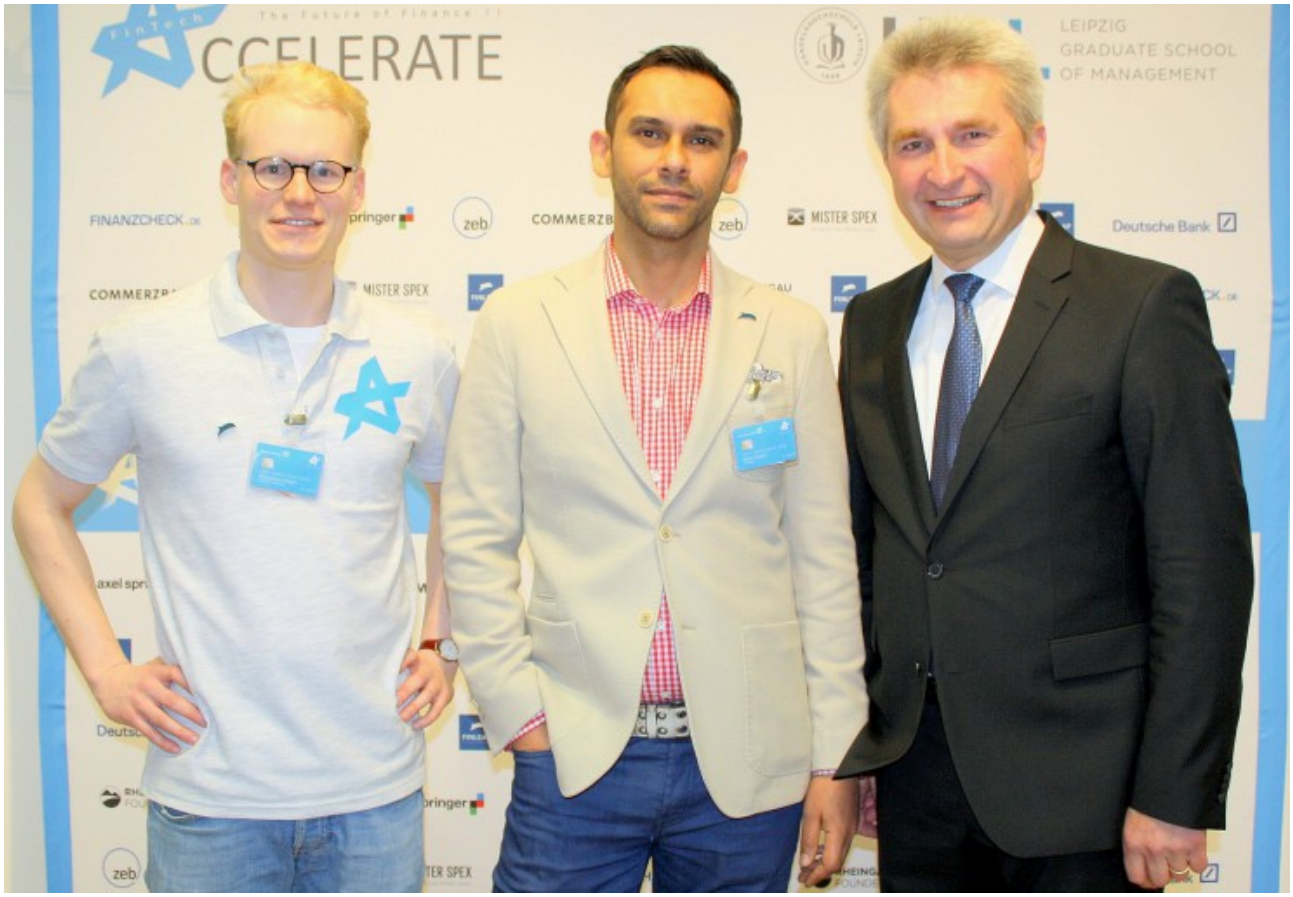
HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management
Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild


LEIPZIG
GRADUATE SCHOOL
OF MANAGEMENT
FINANZCHECK.DE
zeb
MISTER SPEX
Deutsche Bank